

# Protokoll

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Betriebshof am Dienstag, 20. Juni 2023 um 18:00 Uhr im Aula im Schulzentrum Süd, Auf dem Bruche 3, 31832 Springe

## Teilnehmende:

### Vorsitzender

Freimann, Heinrich

### Ausschussmitglieder

Becker, Tanja	für FSA
Brenneke-Schiller, Heike	
Ellermann, Benjamin	auch für den FSA
Hackert, Thorsten	als Vertretung für Herrn Niemetz, auch für den FSA
Holzmann, Norman	
Hüper-Maus, Thomas	für FSA
Kemper, Margarete	
Kohlenberg, Jürgen	
Reinhardt, Bastian	als Vertretung für Herrn Baatzsch

### Grundmandatsträger

Herrmann, Udo

### Beratende Mitglieder

Meyer, Andreas	für FSA
Voß, Markus	für FSA (stv. )

### Von der Verwaltung

Moldenhauer, Hendrik	als Protokollführer
Wienke, Hartmut	
Zapke, Heiko	

### Es fehlen entschuldigt

Baatzsch, Brian	
Bennecke, Hendrik	
Blome, Ann-Kristin	für FSA
Henkels, Anette	für FSA
Janz, Dirk	für FSA
Meier, Bernhard	für FSA
Niemetz, Jörg	

### Gast

Herr Nasarek	zu TOP 4 von Nasarek-Architekten
--------------	----------------------------------

# Tagesordnung

## A. Öffentlicher Teil

### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Freimann begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und fragt nach möglichen Änderungen an der Tagesordnung.  
Herr Freimann stellt anschließend die Tagesordnung fest

### 2. Anfragen der Zuhörenden

Ein Zuhörer möchte wissen, wann die Ladesäulen am Oberntor wieder freigegeben werden?  
Herr Klostermann sagt, dass bereits Kontakt mit den Stadtwerken aufgenommen wurde, diese jedoch noch keine Rückmeldung gegeben haben.  
Herr Freimann stellt keine weiteren Fragen fest.

### 3. Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Betriebshof am Dienstag, 25. April 2023 um 18:00 Uhr - öffentlicher Teil -

Herr Freimann stellt keine Anmerkungen zum Protokoll fest.

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **2 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Betriebshof am 25. April 2023 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

### 4. Baugenehmigungsplanung und Kostenerhöhung Neubau Feuerwehr Altenhagen I 495/2021-2026

Herr Nasarek präsentiert die Baugenehmigungsplanung und die Kostenerhöhung für den Bau der Feuerwehr Altenhagen I. Anschließend beantwortet dieser die Fragen von Herrn Holzmann, Herrn Freimann, Herrn Kohlmeyer und Herrn Kohlenberg bezüglich der PV-Anlage, der Zufahrtsbreite und der Ladeparkplätze.

Auf Nachfrage von Herr Freimann zur Größe der PV-Anlage erläutert Herr Nasarek, dass die PV-Anlage das komplette Dach der Feuerwehr bedecken und aufgestellt wird.

Zur Frage von Herrn Kohlenberg, warum die Zufahrtsstraße nur 4 Meter breit ist und nicht wie üblicherweise 5 Meter, erwidert Herr Nasarek, dass dies aufgrund des Bebauungsplanes nicht anders möglich ist.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Betriebshof empfiehlt dem Rat über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Springe beschließt auf der Grundlage der vorgelegten Genehmigungsplanung, die Planungen und den Bau des Feuerwehrhauses in Altenhagen I bis zur Leistungsphase 9 fortzuführen, und den Gesamtmittelbedarf der Maßnahme um 1.496.958,00 € auf insgesamt 3.748.958,00 € zu erhöhen.

2. Gleichzeitig sichert der Rat der Stadt Springe damit zu, die daraus folgenden erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsplänen 2024 (Verpflichtungsermächtigung in 2024 für 2025 in Höhe von 1.497.000 €) und 2025 (Auszahlungsansatz 2025 in Höhe von 1.497.000 €) entsprechend zusätzlich zur Verfügung zu stellen.
3. Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt, die Inanspruchnahme von 5 Prozent Fördermitteln, für eine besonders energetische Bauweise, zu prüfen.

Folgender Beschluss wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** von den FSA-Ausschussmitgliedern einstimmig gefasst:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr empfiehlt dem Rat über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Springe beschließt auf der Grundlage der vorgelegten Genehmigungsplanung, die Planungen und den Bau des Feuerwehrhauses in Altenhagen I bis zur Leistungsphase 9 fortzuführen, und den Gesamtmittelbedarf der Maßnahme um 1.496.958,00 € auf insgesamt 3.748.958,00 € zu erhöhen.
2. Gleichzeitig sichert der Rat der Stadt Springe damit zu, die daraus folgenden erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsplänen 2024 (Verpflichtungsermächtigung in 2024 für 2025 in Höhe von 1.497.000 €) und 2025 (Auszahlungsansatz 2025 in Höhe von 1.497.000 €) entsprechend zusätzlich zur Verfügung zu stellen.
3. Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt, die Inanspruchnahme von 5 Prozent Fördermitteln, für eine besonders energetische Bauweise, zu prüfen.

## **5. Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **5.1 Externe Vergabe von Projektsteuerungsaufgaben**

**441/2021-  
2026**

Herr Zapke stellt die Drucksache vor. Die Vergabe kann erst in 2024 stattfinden, da für 2023 bisher keine Haushaltsmittel vorgesehen wurden.

Herr Kohlenberg befürwortet das Beauftragen einer externen Projektsteuerung.

Herr Reinhardt möchte wissen, ob es möglich ist dies schon 2023 zu machen, in dem man außerplanmäßige Haushaltsmittel beantragt und ob personelle Ressourcen im zuständigen Fachdienst für eine Vorziehung vorhanden sind.

Herr Zapke erläutert, dass mit Stellung eines Überplan-/Außerplanmäßigen Antrages von Haushaltsmitteln, gleichzeitig ein Deckungsvorschlag unterbreitet werden muss. Im Bereich des investiven Haushalts des Hochbereichs seien keine Haushaltsmittel für einen Deckungsvorschlag vorhanden. Der zuständige Fachdienst Finanzen könnte theoretisch gebeten werden, in den investiven Teilbereichen anderer Fachdienste, nach noch verfügbaren Haushalts-

mitteln zu suchen. In diesem Fall rät Herr Zapke jedoch davon ab, da ohnehin keine personellen Ressourcen in 2023 im Fachdienst 65 vorhanden seien, um die Ausschreibung vorzuziehen.

Herr Holzmann fragt, welche Kosten im Fall des Obdachlosenheims für eine externe Projektsteuerung für alle Leistungsstufen aufgewendet werden müssten.

Herr Zapke antwortet, dass eine externe Beauftragung für alle Stufen ca. 130.000 Euro kosten würde.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Betriebshof empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 57.912,90 € über den Haushaltsplan 2024 ff. bereitgestellt, um für das Projekt Obdachlosenheim externe Projektsteuerungsaufgaben auszuschreiben und zu beauftragen. Der erforderliche Gesamtmittelbedarf für die Maßnahme erhöht sich von ca. 3,0 Mio. € auf 3,058 Mio. €. Die Verwaltung wird die Erkenntnisse aus der genannten externen Projektbegleitung in einem Sachstandsbericht zum Ende des Haushaltsjahres 2024 vorlegen.

## **5.2 Mitteilung über laufende Hochbaumaßnahmen**

**497/2021-  
2026**

Zu der Mitteilungsdrucksache werden von den Ausschussmitgliedern keine Fragen gestellt.

## **6. Sachstandsmitteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen**

Es liegen keine Sachstandsmitteilungen vor.

## **7. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen**

Es werden keine Fragen von den Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen gestellt.

## **8. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Ellermann möchte wissen, wann die heute beschlossene Drucksache für die Feuerwehr Altenhagen I im Rat ist.

Herr Zapke sagt, dass diese erst am 12.10.2023 im Rat ist, da vorher noch der Finanzausschuss tagt.

Herr Holzmann fragt, was mit dem Bike and Ride Projekt ist.

Herr Klostermann weist auf den Planungsausschuss hin, in dem die Fragen bereits beantwortet wurden und anschließend auch an die Region Hannover weitergetragen wurde.

Weiterhin möchte Herr Holzmann wissen, wie der Sachstand beim KEEN Projekt ist. Gibt es bezüglich der städtischen Liegenschaften, die das größte Einsparpotential im KEEN Projekt ausweisen, schon eine abschließende Vorgehensweise für Umsetzungsmaßnahmen. Wurden Fördermittel des KEEN Netzwerkes in diesem Zusammenhang für die Stadt Springe genutzt?

*Antwort über Protokoll:*

*Im Rahmen des KEEN Projektes gibt es einen regelmäßigen Austausch. Am 10.04.2023 wurden die 10 Liegenschaften mit der höchsten Priorität aufgenommen und erste Maßnahmen besprochen. Eine schriftliche Auswertung liegt noch nicht vor.*

*Das KEEN-Projekt läuft Mitte 2024 aus. Über eine Fortführung ist zum jetzigen Zeitpunkt nichts bekannt. Es gibt in diesem Bereich noch andere, auch geförderte Projekte, z.B. KOM-EMS.*

*Es wurde bei der ersten Begehung dieser Objekte sehr schnell festgestellt, dass es gerade in dem Bereich Heizungseinstellung und Heizungspumpen ein Handlungsbedarf besteht. Hierzu wird auf den nächsten Bauausschuss verwiesen, wo die möglichen Maßnahmen vortragen werden.*

*Weiterhin wird das KEEN-Projekt an sich gefördert. Zu speziellen Beratungen kommt es noch in den nächsten Monaten, die für die Stadt Springe im Rahmen des KEEN-Projekt kostenfrei sind. Ob für Maßnahmen im Rahmen des KEEN-Projekt, z.B. zur Heizungsoptimierung, weitere Fördermittel in Anspruch genommen werden können, wird auch durch das begleitende Büro target geklärt. Auch hier mehr im nächsten Bauausschuss.*

Frau Kemper fragt, ob eine weitere Frauentoilette in der Grundschule Völksen geplant ist.

Herr Zapke sagt, dass der zuständige Mitarbeiter über das Thema mit den Nutzern der Schule vor Ort gesprochen habe, bei dem festgelegt wurde, die vorhandenen Toiletten in Unisex-Toiletten umzuwandeln.

**Ende des öffentlichen Teils: 19:14 Uhr**